



VORWORT

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr setzt zum Endspurt an, die Abiturienten und auch alle anderen Schülerinnen und Schüler befinden sich mitten im Prüfungsstress und konzentrieren sich - wie auch alle Kolleginnen und Kollegen - auf die letzten Arbeiten des Schuljahres.

Wie das Schuljahr endet auch in Kürze der erste Bauabschnitt am Goethe-Gymnasium mit der Fertigstellung des neuen Gebäudekomplexes neben der Mensa. Wir freuen uns, die Räumlichkeiten zum neuen Schuljahr nutzen zu können. Frei nach dem Motto „Nach dem Bau ist vor dem Bau“ steht in den Sommerferien der Rückbau der Häuser 1-3 an. Mit dem Wegfall dieser Räumlichkeiten und mit dem Bezug des neuen Gebäudes gehen auch weitere Umzüge einher, die Sie in der Rubrik „Neues vom Bau“ näher einsehen können.

Inmitten dieser ereignisreichen Zeit wünsche ich Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern eine schöne unterrichtsfreie Woche zum Durchschnaufen und Sonne tanken.

Frank Scherler



Hamburg räumt auf

Frühjahrsputz am
Goethe-Gymnasium
...mehr auf [S. 3](#)



Neues vom Schülerrat

Neuigkeiten und
Projekte des
Schülerrats...auf [S.5](#)



Unterstufenchor & Zirkus

Infos zur Probenreise
nach Mölln
...ab [S. 7](#)



PERSONEN

Personalsituation am Goethe

Neben Terminflut und Arbeitsstress gilt es auch bezüglich der Personalsituation den Überblick zu behalten. Erfreulicherweise gibt es im Kollegium einen regelrechten Babyboom, weshalb sechs KollegInnen in den Mutterschutz bzw. in die Elternzeit gehen. So wurden zum Ende des Schuljahres viele Lehraufträge vergeben:

Name	Vorname	Kürzel	Klasse	Fach	Zeitraum
Bayersdörfer	Elisabeth	BAY	7a	Geo	19.3. - 18.5.
Bosholm	Wiebke	BHM	IVK5/6	Deu/Mat	bis 4.7.
Bosholm	Wiebke		IVK7/8	Deu	bis 4.7.
Bosholm	Wiebke		6c	Sport	19.3.-18.5.
Bosholm	Wiebke		7c	Sport	19.3.-18.5.
Carstens	Timm	CAR	7c	Geo	19.3. - 18.5.
Dahms	Jacqueline	DAH	6BD	Frz	26.3.-4.7.
Dahms	Jacqueline		9BD	Frz	26.3.-4.7.
Dekin	Meltem	DEK	7d	Chem	ab 15.5.
Dekin	Meltem		K10	Chem	ab 15.5.
Göke-Hillmann	Klaus-Peter	GHI	IVK5/6	Deu/Eng	bis 4.7.
Göke-Hillmann	Klaus-Peter		IVK7/8	Mat	bis 4.7.
Grabhorn	Wendy	GRA	K9	Span	bis 4.7.
Grabhorn	Wendy		IVK7/8	Deu	bis 4.7.
Kafka	Milena	KAF	8A	Frz	26.3.-4.7.
Lloret Florenciano	Asuncion	LLO	K9	Span	bis 4.7.
Milencuk	Anastasia	MIL	7D	Mat	14.5.-4.7.
Milencuk	Anastasia		5D	Mat	14.5.-4.7.
Moritz	Lisa	MOR	6b	Sport	19.3. - 18.5.
Moritz	Lisa		8c	Geo	19.3. - 18.5.
Nojumi	Fatema	NOJ	7C	Mat	bis 4.7.
Schell	Kristina	SHE	10b	Geo	19.3.-15.5.
Schell	Kristina		10c	Geo	19.3.-15.5.
Schell	Kristina		8a	Geo	19.3.-15.5.
Thiele	Meike	THI	K8	Span	ab 16.4.
Thiele	Meike		9d	Deu	26.3. -4.7.
Thiele	Meike		K10	Span	ab 11.6.
Thiele	Meike		K6	Span	ab 11.6.
Thiele	Meike		10c	Sport	19.3. - 18.5.
Thiele	Meike		Sek II	Sport	19.3. - 18.5.
Rusinowski	Juliane	RUS	5C	Mat	ab 16.4.
Roman	Beatriz	ROM	K6	Span	ab 16.4.
Roman	Beatriz		8a	PGW	ab 16.4.
Roman	Beatriz		8c	PGW	ab 16.4.
Kindler	Hinrich		11	PGW	ab 16.4.
Kindler	Hinrich		11	SEM	ab 16.4.



UNTERRICHTSPROJEKTE

Goethes Garten wächst weiter

Anfang April scharren die Goethe-Gärtner um Oberbotaniker **Herrn Junge** schon mit den

Hufen. Immer wieder machte ihnen der Frost einen Strich durch die Rechnung. An Anpflanzen war bei Schnee und gefrorenem Boden nicht zu denken. Doch die Zeit wurde mit dem Aufstellen und Vorbereiten der Hochbeete genutzt.



Dank der Hilfe von kernigen Jungs und Mädels aus der Zehnten wurde der harte Boden mit Schaufel

und Forke in den Innenhof gebracht, wo er in die Hochbeete verladen wurde. Nach 80 Minuten harter Arbeit waren die Beete einsatzbereit und konnten Mitte April bei hochsommerlichen Temperaturen bepflanzt werden.

Auf die Berufe, fertig, los

In Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk in Barmbek hatten unsere achten Klassen die Chance, sich ganz lebensnah in die verschiedensten Berufsfelder einzuarbeiten. Von der Elektrowerkstatt über Bürotätigkeiten,



Arbeiten in Verkauf oder der Pflege – alles war dabei. Im Rahmen des Kennenlernens der verschiedenen MINT-Berufe wurden von den Schülerinnen und Schülern Plakate erstellt, die sie der Schulöffentlichkeit präsentierten.

Besuch vom Fach – ein Künstler in der Schule

Der Hamburger Illustrator und Autor Tobias Krejtschi besuchte den Kunstunterricht der 5e bei **Frau Weiß** und die 6c von **Frau Stelly**. Er stellte die Ballade „Nis Randers“ von Otto Ernst vor, zu der er die Bilder gemalt bzw. illustriert hatte. Er erzählte den aufmerksamen Schülerinnen und Schülern, wie man vorgeht, wenn man ein Buch mit Bildern herstellen will. Das Wichtigste seien gute Ideen, Kreativität und eine gute Recherche.

Außerdem zeigte der Illustrator den Kindern, wie man von der ersten Skizze, also dem ersten Entwurf einer Figur, zu einem fertigen, bunten Bild kommt. Danach konnten sich die Schülerinnen und Schüler selbst Figuren ausdenken und zeichnen.

Frühjahrsputz am Goethe-Gymnasium

Auch in diesem Schuljahr haben über 80 Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums an der Aktion „Hamburg räumt auf“ teilgenommen. Es wurden dabei das Schulgelände und die umliegenden Bereiche der

Schule gereinigt. Insgesamt wurden 16 Mülltüten mit Weggeworfenem gefüllt.

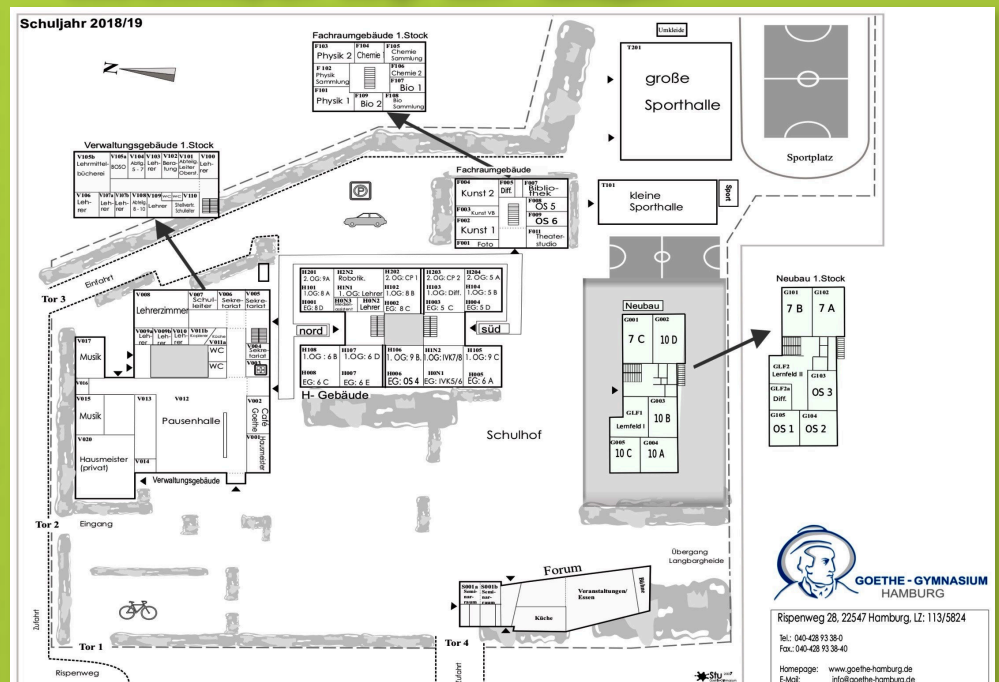


Laut Stadtreinigung wurde in diesem Jahrtausend, trotz Rekord-Teilnehmerzahl, noch nie so wenig Müll in Hamburg gesammelt. Es waren immerhin 193 Tonnen (2017: 333 t). Die gesunkenen Sammelmengen könnten darauf schließen lassen, dass sich das Umweltbewusstsein unserer Mitmenschen durch die zahlreichen Umweltaktionen verändert hat. Wir werden diese Vermutung im nächsten Jahr überprüfen, da wir auch 2019 wieder an der Aktion „Hamburg räumt auf“ teilnehmen werden.

NEUES VOM BAU

Die Planungen für das nächste Schuljahr laufen seit einigen Wochen auf Hochtouren. Neben den alljährlich anstehenden Fragen der Personalplanung etwa, steht der Schulleitung mit der neuen Raumverteilung in diesem Jahr eine weitere Herausforderung gegenüber: Der erste Neubau wird zum Schuljahr 2018/19 bezugsfertig, - die Einweihung soll am 24. August 2018 stattfinden - dafür fallen die Räumlichkeiten der Häuser 1 bis 3 wegen des Rückbaus in den Sommerferien weg. So ändert sich im Rahmen der Neu- und Umverteilung der

Räume beispielsweise der vorläufigen Standort der Bibliothek. Der Raumplan für das kommende Schuljahr zeigt den



Social-Media als Sucht

Schüler des Goethe-Gymnasiums im NDR-Beitrag

Schnell noch das Bild auf Insta oder Snapchat hochgeladen oder die Statusmeldung auf



Whatsapp aktualisiert. Dass das Smartphone aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist, dürfte jedem klar sein. Dass viele Jugendliche aber regelrecht süchtig nach dem Austausch über soziale Medien sind und im Alter von 12 bis 17 Jahren durchschnittlich täglich drei Stunden bei Snapchat, Insta und Co. verbringen, ist nicht jedem bewusst.

Genau dieses Thema behandelt ein TV-Beitrag im NDR Medienmagazin „ZAPP“. Mit dabei: Goethe-Schülerinnen und -Schüler aus der Oberstufe. Sie erzählen von ihren Erfahrungen und ihrem Umgang mit Smartphone und sozialen Medien. „Social Media ist für unsere Generation imminent wichtig, auch schon in jungen Jahren. Man möchte auf keinen Fall etwas verpassen“, sagt Zohal Amin aus dem Oberstufenkurs von **Herrn Kindler**. Tatsächlich wird in dem Beitrag deutlich, wie die Konzerne sogenannte Trigger, also Anker, setzen, um Jugendliche, aber auch viele Erwachsene an die sozialen Medien zu binden. Wer sich weiter über das Thema informieren möchte, kann den Beitrag in der NDR-Mediathek aufrufen:

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/zapp/Suchtpotenz-Abhaengigkeit-von-sozialen-Medien,internet1382.html>

Natur im Glas:

Fotoausstellung zum Klimawandel

Wildblumen gibt es nur noch im Glas im Museum zu sehen, Eisbären verdursten im

Niemandsland, ein Tsunami flutet die Stadt: So sahen die Schüler des Goethe-Gymnasiums die dramatischen Folgen des Klimawandels im Jahr 2050. Der Wetterumschwung ist ein großes Thema für jeden, der sich für die Menschheit eine Zukunft auf diesem Planeten wünscht. Als die Schüler des Jahrgangs 10 und 11 am Goethe-Gymnasium im letzten Jahr an einem Fotowettbewerb zum Klimawandel teilnahmen, suchten sie nach Zeichen, die dieses gerne verdrängte Wissen ins rechte Licht rückten.

650 Schüler machten mit – die besten Bildinszenierungen wurden prämiert. Das Foto „Die Letzten ihrer Art von“ Thomas Wotzka und Nick Buchhorn vom Goethe-Gymnasium gewann sogar den ersten Platz. Umweltsenator Jens Kerstan sah die künstlerischen Werke der Schüler vor allem als Wachmacher: „Wenn



Klimaschutz zu etwas wird, das aufrüttelt und zum Handeln einlädt, dann ist schon sehr viel erreicht: Denn für die Aufgaben, die uns im Zusammenhang mit den Folgen des Klimawandels bevorstehen, brauchen wir viele motivierte junge Menschen.“



LESUNGEN

Wenn die Lesung die eigene Geschichte erzählt

Für die Klassen 6d von **Frau Weiß** und 6e von **Frau Stelly** hielt diese Lesung etwas ganz Besonderes bereit: eine außergewöhnliche

NEUES VOM SCHÜLERRAT

(von Hanna Zachäus, SV-Team)

Wir sind in der Mitte des zweiten Halbjahres. In diesem Jahr ist schon viel passiert. Hier ist ein kleiner Überblick, was wir - das Schülersprecher-Team (SV) - dieses Jahres erreicht haben:

Am 6. April wurde mit der Hilfe der SV der *Day of Pink* veranstaltet, wobei wir große Hilfe von *Queer* bekamen. *Queer* ist eine Schülergruppe, die sich für LGBTs (Abk.: Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) ein-

setzt. Beim *Day of Pink* sollten sich möglichst viele Schüler Pink anziehen. Dies war natürlich freiwillig. Damit setzten wir ein Zeichen gegen Ausgrenzung jeder Art. Auch verkauften wir in den Pausen neben Speisen pinke Armbänder und Sticker.



Ein Teil der Einnahmen spendeten wir an das Magnus-Hirschfeld-Centrum, das sich mit der Beratung von LGBTs befasst, der andere Teil ging an die SV. Der *Day of Pink* war ein voller Erfolg; viele Schüler kamen pink gekleidet zur Schule. Die pinke Vielfalt hielten wir auf Fotos fest, welche auf unserer Homepage zu finden sind.

Ein weiterer Erfolg der SV ist die Eröffnung eines Oberstufenraums. Da die Schüler ab der zehnten Klasse keinen eigenen Klassenraum mehr haben, halten sich die meisten in der Pausenhalle auf. Jedoch ist dort nicht genug Platz für alle. Also bestand das Bedürfnis nach einem Raum für die Jahrgänge Elf und Zwölf. Dieses Bedürfnis haben wir nun mit der Eröffnung des Oberstufenraums erfüllt.

Vom 29. bis 30. Januar veranstalteten wir eine Fahrt für den Schülerrat, dem alle Klassensprecher angehören. Die zweitägige Reise, die allen Klassensprecher offenstand, verbrachten wir in Jugendzentrum YES. In den zwei Tagen beschäftigten wir uns mit einer neuen Art des Lehrerfeedbacks, einem Konzept fürs Schulfest, der Planung des *Day of Pinks* und Schülerwünschen. Diese verfassten wir in Anträge, die an unseren Schulleiter Herrn Scherler gingen.

Ein weiteres Projekt, das die SV unterstützte, war eine wohltätige Aktion für Obdachlose. Die Idee und das Konzept kamen von dem Schüler Maurice Winter. Wir halfen ihm bei der Planung und Organisation, so dass das Projekt Ende Februar vollendet werden konnte.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal alle Schüler darauf hinweisen, dass ihr jeden Mittwoch zu uns in die Sitzung der SV kommen könnt. Diese findet immer von 14 bis 15:30 statt. Hier könnt ihr Ideen für weitere Projekte und Wünsche äußern. Sonst könnt ihr diese aber auch in einer E-Mail (schulsprecherteam@goethe-hamburg.de) an uns schicken oder eurem Klassensprecher mitteilen und dieser bringt sie in den Schülerrat mit ein.

Der Schülerrat tagt das nächste Mal am 15.5.2015 in der 5./6. Stunde in der Sprachwerkstatt.

Geschichte, die - Welch Zufall - bei einer Lesung spielt. Die beiden Klassen waren dabei, als die



Autorin Alina Bronsky ihren zweiten Jugendroman "Und du kommst auch darin vor" auf der Bel-Etage des Hamburger Literaturhauses vorstellte: Während die anderen tuscheln, sich die Haare kämten oder aus dem Fenster schauen, wird die 15jährige Kim hellhörig, denn was die Autorin da vor sich hin nuschelt, handelt von ihr. Okay, es kommen andere Namen vor und ein paar unwichtige Details stimmen nicht, aber der Rest ist sie! Die Geschichte von Kim und Petrowka hat die Klassen so mitgerissen, dass nicht nur die Lehrerinnen die Bücher am Stand kauften, sondern auch ganz viele Schülerinnen und Schüler.

Das Leben ist manchmal abgefahren

Der Frankfurter Autor Dirk Pope stellte der Klasse 10c von **Herrn Dührkop** Ende März seinen Roman „Abgefahren“ im Literaturhaus vor. Die Geschichte begeisterte die Klasse sofort. Und nicht nur die: Für Frau Schramm ist der Roman um den 17-jährigen Viorel sogar eine Leseempfehlung wert. Die abenteuerliche Reise mit dem Corsa nach Rumänien riss Mädchen wie Jungs in der 10c richtig mit.

Erinnern an das Hamburg der NS-Zeit

Anlässlich des Geburtstags des Schriftstellers Ralph Giordano wurde die Klasse 9c von **Frau Steidinger** zu einer Lesung der "Bertinis" in das Ernst-Deutsch-Theater eingeladen. Es war dabei

nicht nur ein fantastischer Hörgenuss, den Schauspielerinnen und Schauspielern lauschen zu dürfen, sondern die Klasse hatte nach der Lesung im Foyer des Theaters die Gelegenheit, mit den Schauspielern in Kontakt zu treten und konnte mit Zeitzeugen persönlich sprechen - ein ganz besonderes, eindringliches Erlebnis.



EXKURSIONEN

Den Künstlern ganz nah

(Text: Klasse 8c)

Um unseren Opernbesuch in der Hamburger Staatsoper vorzubereiten machten wir am Donnerstag vorher einen Workshop auf der Probephöhne zum Libretto von Richard Wagners „Der fliegende Holländer“.



Wir erfuhren etwas zur Entstehung der Oper und über Richard Wagner. Danach erzählte uns die Theaterpädagogin die Handlung. Um den Plot besser zu verstehen, wurden wir in Gruppen eingeteilt und sollten jeweils eine Szene der Oper nachspielen. Am meisten Spaß hat dabei gemacht, dass wir uns Kostüme anziehen durften und dann die Szenen vor den anderen vorspielen mussten.

Am folgenden Dienstag sind wir dann abends in die Oper und haben die Aufführung angeschaut. Alle hatten sich schick gemacht. Es war ein toller Abend, denn nun konnten wir das Stück

verstehen, auch wenn alles nur gesungen wurde.

Grandiose Stimmung auf Unterstufenchor- und Zirkusreise

Vor den großen Auftritten im Frühsommer ging es für viele Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5, 6 und 7 auch in diesem Jahr wieder nach Mölln. Zusammen mit **Frau Hägele** und **Frau Barnick** feilten die Zirkuskünste und der Unterstufenchor intensiv an den neuen Programmen. Frau Barnick wurde dabei von Elisa unterstützt, die es sich trotz Abistress nicht nehmen ließ, den Unterstufenchor am Klavier zu unterstützen. Nach konzentrierten und anstrengenden Proben ging es für die Chor- und Zirkuskinder zusammen mit den

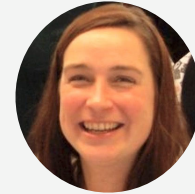


Oberstufenschülerinnen Tomka und Alina und mit **Herrn Hambach** auf eine Nachtwanderung. Zur Höchstform liefen Tomka und Alina dann aber bei der abschließenden Disko auf. Lauthals sangen die Unterstufenschülerinnen und -schüler zu Rhianna oder Mark Forster mit, und die beiden Oberstufenschülerinnen schafften es, dass nahezu alle Schülerinnen und Schüler zu ihren Choreografien ausflippten und so die Abschlussdisko zur ausgedehnten Sporteinheit wurde.

Ausflug in eine andere Welt

Zwei S-Bahnen musste die Klasse 5e mit **Frau Aßmann** Mitte April nehmen und dann noch einen Bus bis sie ihr Ziel erreicht hatte: Die „High Voltage“-Lesetage in einer ehemaligen Werkstatthalle in Barmbek. Ganz aufregend

wird es, als es endlich 10 Uhr ist und Autorin Sabine Ludwig ihren neuen Krimi „Pandora und der seltsame Mr. Philby“ vorstellt, in dem es von verschrobenen Gestalten und Küstengeistern nur so wimmelt. Zum Glück hat **Frau Schramm** schon das Buch für die Bibliothek gekauft, denn die Warteliste nach der Lesung war lang.



Buchtipps von Frau Schramm

Für unsere Jungdetektive:

Sabine Ludwig: "Pandora und der phänomenale Mr Philby"

Dieser Fall führt uns an die Südküste Englands nach Cornwall - hier verbringt Pandora ihre Ferien. Die Idylle des schönen Aufenthalts wird aber schnell getrübt, als ein gewisser Phinnaeus Philby in das Hotel eincheckt. Er behauptet Maler zu sein, benimmt sich aber extremst verdächtig. Und dann wird ein Toter an den Klippen aufgefunden.... Ein super spannender Krimi für die Maiferien mit tollen Figuren. Das Titelbild hat übrigens die Illustratorin der Harry Potter Bücher gestaltet!

Für alle Road-Movie-Fans:

Dirk Pope: „Abgefahren“

Der Siebzehnjährige Viorel ist mit dem Auto auf dem Weg nach Transsylvanien - einen Führerschein hat er zwar nicht, dafür aber seine tote Mutter im Kofferraum. Dies ist an sich schon Zündstoff genug, aber dann nimmt er auch noch einen Trumper mit, der sich ganz und gar sonderbar verhält... Super Story mit großartigen Wendungen!

Harmonischer Freitag, der 13.te

Während für andere dieser Tag als Unglückstag gilt, hatte die Klasse 6c das große Glück, mit **Frau Stelly** und **Herrn Kieffer** in die

Elbphilharmonie zu dürfen. Hier ging es zusammen mit zwei Musikpädagogen des Hauses ran an die Instrumente. Die Klasse durfte alles selbst ausprobieren, was unglaublich Spaß brachte. Als besondere Zugabe wurde den fleißig knipsenden Schülerinnen und Schülern noch der große, imposante Konzertsaal gezeigt.

Gute Aussichten bei Fotoausstellung

(Text: Jana Böse, 9a)

Der Kunstkurs von **Frau Luck** aus dem Jahrgang 9 war mit Frau Luck und **Frau Götz** in der Kunstaussstellung „Gute Aussichten“ in



den Deichtorhallen. Während unserer Besichtigung wurden wir von einer Tourführerin durch die Gänge der Deichtorhallen geleitet. Dabei haben wir viel über den Wettbewerb „Gute Aussichten“ gelernt und über die Werke der Künstler, die dort ausgestellt wurden: Fotografische Abschlussarbeiten der besten Kunststudierenden Deutschlands. Ein paar

Wochen vorher hatten wir im Kunstunterricht bei Frau Luck Präsentationen über Künstler ausgearbeitet. Ein paar dieser Fotokünstler hatten Werke in dieser Ausstellung.

Französischer Zucchini

Ein Hauch Frankreich wehte in Altona - in den Zeisehallen waren die Cinefête-Wochen und die Klassenstufe 6 war zusammen mit **Frau Kafka** und **Frau Schramm** unterwegs, um sich den vielgepriesenen Animationsfilm über den Waisenjungen "Zucchini" anzusehen, der im Heim mithilfe eines Polizisten, aber vor allem der anderen Kinder neuen Lebensmut fasst. Ein sehr bewegender Film - zum Glück mit deutschen Untertiteln, denn manchmal sprachen die Figuren so schnell, dass man nicht alles verstand - trotz guter Französischkenntnisse der Beteiligten!



WETTBEWERBE

Hanna Zachäus im Landesfinale von Jugend debattiert

Jeder weiß, dass es nervt, wenn man müde in der U-Bahn sitzt und der Nachbar lautstark in sein Handy brüllt. Soll daher das Telefonieren

NEUES VOM SCHULVEREIN

Liebe Mitglieder des Schulvereins,

dank Ihrer Beitragsspenden konnten wir zu Beginn des neuen Jahres wieder verschiedene Projekte unterstützen und finanzieren:

- wie in den vorherigen Jahren geht der Zirkuskurs mit dem Unterstufenchor auf Reisen. Der Zirkuskurs wird hier vom Schulverein unterstützt, indem die Busreise finanziert wird.
- auch in diesem Schuljahr haben sich mehrere Schüler zur Delf-Sprachprüfung angemeldet. Diese Prüfung ist freiwillig und die Schüler, die sich angemeldet haben, zahlen eine Prüfungsgebühr. Bestehen die Schüler diese Prüfung, zahlt der Schulverein ihnen einen Bonus von 10,-€ aus.

Was der Schulverein am Goethe-Gymnasium tut, sieht man auch im Schaukasten gegenüber dem Büro von **Frau Brüggem**.

in Fahrzeugen des ÖPNV in Hamburg verboten werden? Über diese und weitere Fragen diskutierten am 29. März im Rathaus 32 Schülerinnen und Schüler aus ganz Hamburg vor mehr als 500 Zuhörern beim Landesfinale von Jugend debattiert.

Für das Goethe-Gymnasium war Hanna Zachäus aus der 9c am Start. Begleitet von Familie und Freunden sowie Mitschülerinnen, die in anderen Debatten als Jurorinnen arbeiteten, verbrachte sie einen aufregenden Tag in Anwesenheit von Ehrengästen wie einzelnen Fraktionsvorsitzenden, Fernsehmoderatoren und der Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit.



Hanna hatte nicht nur den Schulentscheid gegen alle 8. und 9. Klassen für sich entschieden, sondern sich auch beim Regionalentscheid gegen die Besten aus neun anderen Schulen in Altona durchgesetzt. Bevor es für sie zum Landesfinale ins Hamburger Rathaus ging, wurde die Neuntklässlerin bei einem dreitägigen Seminar noch einmal trainiert. Gut vorbereitet ging es dann für Hanna ins Rathaus, wo sie sich herausfordernden Debatten stellte.

Nach zwei Debattenrunden reichte die Punktzahl leider nicht ganz für die finale Runde im Großen Festsaal des Rathauses, aber Hanna hat mit viel Leidenschaft, Sachkenntnis und rhetorischem Geschick unsere Schule vorbildlich vertreten.

Goethe-Basketballerinnen Hamburger Schulvizemeisterinnen

Der Morgen des 16.02.2018 begann für die Mädchen der Basketballmannschaften Wettkampf III und IV des Goethe-Gymnasiums sehr früh: Bereits um 8:00 war Spielbeginn in der Stadtteilschule Alter Teichweg. Beide Teams

unter der Leitung von Werner Oldag traten im Endspiel der Hamburger Schulmeisterschaften gegen das Walddorfer-Gymnasium an. Das Team Wettkampf III spielte zudem um den Einzug ins Bundesfinale in Berlin. Im Halbfinale hatten die Mädchen des Goethe-Gymnasiums die vermeintlichen Favoriten grandios bezwungen. Nun galt es, dies noch einmal zu schaffen. Die Aufregung und Anspannung war dementsprechend hoch.



Zunächst spielte das jüngere Team. Sie zeigten Kampfgeist und Spiellust, doch am Ende mussten sie sich gegen das

starke Team des Walddorfer-Gymnasiums beschlagen geben.

Das Endspiel der älteren Mädchen startete dann anders als im Halbfinale und anders als geplant: Mit einem Run erzielte das Walddorfer-Gymnasium zu Beginn des Spiels 8 Punkte und lag somit direkt in Führung. Dann kämpfte sich das Goethe-Team zurück ins Spiel, verteidigte stark, erzielte selbst viele Körbe. Aber leider blieb der Vorsprung bestehen und so musste sich das Goethe-Team am Ende leider mit 18 : 33 Punkten geschlagen geben.

Der Traum von Berlin ist somit dieses Jahr leider nicht in Erfüllung gegangen. Da jedoch bis auf eine Spielerin



alle Mädchen nächstes Jahr wieder in derselben Altersgruppe antreten dürfen, drücken wir dem Team für das nächste Jahr fest die Daumen.

Und natürlich gratulieren wir herzlich zum diesjährigen hervorragenden 2. Platz!

Goethe-Team ganz weit vorne beim Faustball

Goethe und Faust - das gehört zusammen. So war es nur logisch, dafür aber nicht weniger

lobenswert, dass ein Team des Goethe-Gymnasiums bei den Hamburger Faustball-Schulmeisterschaften erfolgreich war. Hanieh Savary, Noah Freitas und Samir Rahimi aus der Klasse 7d belegten nach engen Matches einen

guten vierten Platz. Ausgetragen wurde das Turnier in der großen Turnhalle des Goethe-Gymnasiums. 24 Teams waren gekommen und lieferten sich packende Duelle.



MAI

3.5.	Orchesterkonzert (19:30 Uhr), Aufführung S2-Theaterkurs (19:00 Uhr)
7.5. - 11.5.	Maiferien
14.5.	MSA-Prüfung (Eng.), Elterninformation Jg. 5 Klassenreise (19:00 Uhr)
16.5.	MSA-Prüfung (Deu.)
17.5.	Elternratssitzung (19:30 Uhr)
18.5.	MSA-Prüfung (Mat.)
21.5.	Pfingstmontag (unterrichtsfrei)
22.5. - 29.5.	Nachschreibtermine Abitur, Jg. 10
23.5.	Elterninformation Jg. 7, Klassenreise (19:00 Uhr)
26.5.	Nachschreibtermin (alle Jahrgänge)

JUNI

4./5./7.6.	Revue (jeweils 19:30 Uhr)
14.6.	Schnuppernachmittag, neue 5. Klassen (17:00 Uhr)
18.6. - 19.6.	unterrichtsfrei wg. Abitur
18.6. - 21.6.	mündliches Abitur
22.6.	Abitur-Entlassungsfeier (18:00 Uhr)
25.6.	Aufführung Unterstufenchor und Zirkus (19:00 Uhr)
25.6. - 29.6.	Projektwoche Suchtprävention Jg. 7

JULI

2.7.	Sommerfest
4.7.	Zeugnisausgabe, Beginn der Sommerferien

verantwortlich für den Inhalt: F. Scherler **Redaktion:** L. Hambach **Layout:** C. Jürgens, L. Hambach **Produktion:** G. Kühn